



1966 entstand Bechtelers „Brunnen mit Lechflößer“ aus Bronze und Naturstein mit einem Brunnenbecken aus Beton für die Schiller-Volksschule in Lechhausen.

### ■ Augsburg-Oberhausen

**Brunnenrelief St. Franziskus, 1951**  
Zweiteilig, Untersberger Marmor, 150 x 135 x 20 cm, Eichenhofstraße

### ■ Augsburg-Univiertel

**Seehund mit Ball, 1979**  
Bronzeguss, 140 cm, mit Sockel 210 cm, Städtischer Kindergarten, Hermann-Köhl-Straße 2

### ■ Das Team, 1976

Figurinengruppe, Bronzeguss, 90 x 80 x 30 cm, Universität Augsburg, Hörsaalfoyer

## ■ Theo Bechtelers Bildhauerarbeiten in Friedberg und Königsbrunn

### ■ Friedberg

**Wasserspeier, 1960**  
Bronzeguss, Friedberg, Wittelsbacher Schloss, im Hof

Den bronzenen Wasserspeier – zu entdecken im Hof des Wittelsbacher Schlosses in Friedberg – gestaltete Theo Bechteler im Jahr 1960.



### ■ Augsburg-Lechhausen

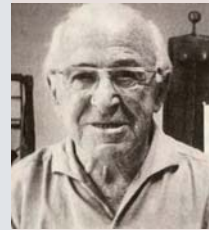
**Baum mit sitzender Figur, 1957**  
Brannenburger Nagelfluhstein, ca. 700 x 200 cm, Birkenau-Volksschule, Soldnerstraße 35, Ecke Schillerstraße

### ■ Brunnen mit Lechflößer, 1966

Bronze, Naturstein, Brunnenbecken Beton, Schiller-Volksschule, Schackstraße 36

### ■ Königsbrunn

**Johannesbrunnen, 1983**  
In Tombakblech getrieben und Bronzeguss, 580 x 150 x 150 cm, Friedhofstraße 3, evangelische Kirche St. Johannes



## ■ Theo Bechteler: sein Leben

■ **1903** Theo Bechteler wird am 8. Februar 1903 in Immenstadt im Allgäu als siebtes von acht Kindern des Drechslersmeisters und Zinngießers Theodor Bechteler und dessen Ehefrau Elisabeth geboren.

■ **1922–1924** Nach der Schulzeit absolviert Theo Bechteler eine Bildhauerlehre in Oberammergau.

■ **1926–1934** Bechteler studiert acht Jahre lang an den Vereinigten Staatsschulen für Freie und Angewandte Kunst in Berlin-Charlottenburg. Er ist Meisterschüler von Professor Ludwig Gies.

■ **1929** Exkursion nach Paris und Chartres

■ **1931** Reise durch Thüringen – Naturstudien

■ **1932** Erste Ausstellung in Berlin

■ **1932** Heirat mit Elfriede Kristeleit aus Königsberg. Bechteler lässt sich in Berlin-Gatow nieder. Dort werden die vier Kinder des Ehepaars Bechteler geboren – Else (1933), Barbara (1934), Christoph (1935) und Karl-Georg (1937).

■ **1933–1945** Verbot der künstlerischen Arbeit und Ausstellungstätigkeit

■ **1943–1945** Bechteler wird zur Betreuung und Beschäftigungstherapie verwundeter Soldaten in Finnland, Frankreich, Belgien und am Ende des Kriegs in Dresden verpflichtet.

■ **1945** Nach Kriegsende Heimkehr nach Immenstadt/Allgäu und Neubeginn mit Holz- und Steinplastiken.

■ **1950/51** Erster Auftrag der Stadt Augsburg für Theo Bechteler. Dem St.-Franziskus-Brunnen folgen weitere kirchliche und profane Aufträge.

Rechts: Den „Baum mit sitzender Figur“ aus Brannenburger Nagelfluhstein schuf Bechteler 1957 für die Birkenau-Volksschule in Lechhausen.



■ **1953** Freie Arbeiten in Zinn und Bronze im Wachsausschmelzverfahren

■ **1956** Übersiedlung nach Augsburg

■ **1958** Dritte Ausstellung beim Deutschen Künstlerbund – Bechteler ist seitdem Mitglied des Deutschen Künstlerbunds.

■ **1959** Bechteler ist Preisträger der Villa Romana, Florenz. Neun Monate Aufenthalt in Florenz

■ **1963** Mitglied der Neuen Sezession in Darmstadt. Förderpreis der Stadt Augsburg. Theo Bechteler ist maßgeblich an der Wiedergründung des Kunstvereins Augsburg beteiligt.

■ **1964** Aufbau der ersten Ausstellung „Deutsche Bildhauer der Gegenwart“ des Kunstvereins Augsburg (nachfolgend im Zehn-Jahres-Turnus veranstaltet)

■ **1965** Mitglied der NEUEN GRUPPE in München

■ **1969** Kunstpreis der Diözese Augsburg

■ **1974** Ehrengast der Villa Massimo, Rom

■ **1985** Theo Bechteler erhält das Bundesverdienstkreuz.

■ **1993** Theo Bechteler stirbt am 22. Juni in Augsburg.

Zusammenstellung: Dr. Gode Krämer, vormals Städtische Kunstsammlungen Augsburg  
Förderung: Barbara Berchtenreiter-Bechteler

Informationen zu Führungen und weiteren Sehenswürdigkeiten erhalten Sie bei:

Regio Augsburg Tourismus GmbH  
Rathausplatz 1, 86150 Augsburg  
Telefon 08 21/5 02 07-0  
Telefax 08 21/5 02 07-45  
stadtuehrungen@regio-augsburg.de  
www.augsburg-tourismus.de



Konzeption, Text, Gestaltung: concret Werbeagentur, Augsburg (www.concret-wa.de) – Fotos: Thomas Baumgartner – Stand: Februar 2010 – Alle Angaben ohne Gewähr



THEO BECHTELER

Werke in und um Augsburg



Ein starkes Stück  
*Bayern*



Links: 1986/87 entstand Theo Bechtelers monumentaler Brunnen auf dem Vorplatz des Augsburger Hauptbahnhofs.



Links: Das 1952 geschaffene Relief des hl. Florian (aus Kernmuschelkalk) im Apothekergässchen zählt zu Bechtelers frühesten Augsburger Arbeiten.



Links: Das „Storchennest auf Obelisk“ für die Volks-siedlung in der seinerzeit noch nicht eingemeindeten Stadt Haunstetten schuf Theo Bechteler 1962.



Für die Stadtpfarrkirche Heilig Geist in Hochzoll gestaltete Bechteler 1964 die Krippenfigur aus Terra-kotta in einer Krippe aus Ytongstein.

## ■ Theo Bechteler – seine Augsburger Bildhauerarbeiten im öffentlichen Raum

### ■ Augsburg (Stadtmitte)

**1 Relief des hl. Florian, 1952**  
Kernmuschelkalk, 400 x 125 cm, Apothekergässchen, Ecke Zeugplatz

### **2 Brunnen mit Pan, 1980**

Figur in Bronze, Becken in Auerkalkstein, 105 x 270 x 120 cm, Innenhof des Zeughauses, Zeugplatz 4

### **3 Schülerinnen, 1962**

Grüner Tuffstein, Wand 1000 x 500 cm, Berufsschule 3, Städtisches Berufsbildungszentrum für Hauswirtschaft, Textil, Kinder- und Sozialpflege, Predigerberg 1

### **4 Heiliger Ulrich, 1985**

Bronzeguss, Höhe 160 cm, Pfarrhaus St. Ulrich, Ulrichsplatz 19

1980 entstand Bechtelers „Brunnen mit Pan“ für den Innenhof des Augsburger Zeughauses.



### **5 Brunnen, 1986/87**

Vier Hochreliefs an der Brunnen-säule, Tombakblech und Bronze, Höhe 670 cm, Brunnenbecken Trossfeldsstein, ø 850 cm, Vorplatz Hauptbahnhof

### **6 Wandbrunnen mit Widderkopf, 1981**

Bronze, 180 x 130 x 80 cm, Hof der Bezirksfinanzdirektion, Ludwigstraße 36

### **7 Genius mit Schüler, 1954**

Relief, Marmor, 3600 x 360 x 320 cm, Eingang Peutingergymnasium, An der Blauen Kappe

### **8 Apokalyptischer Reiter, 1963**

Relief, Kernmuschelkalkstein mit Bronzeschrein und Namensbuch, 240 x 600 cm, Peutingergymnasium innen – Kriegerdenkmal am Ausgang zum Sportplatz

### **9 Handballer, 1965**

Relief, Kupferblech getrieben, Wand am Sportplatz des Gymnasiums St. Stephan, Karmelitengasse

### **10 Relief, Skulpturen, Mauergestaltung mit Leuchten, 1973/74**

Bronze, Granit und Beton, Eingang Textil- und Bekleidungs-berufsgenossenschaft, Oblatterwallstraße 18

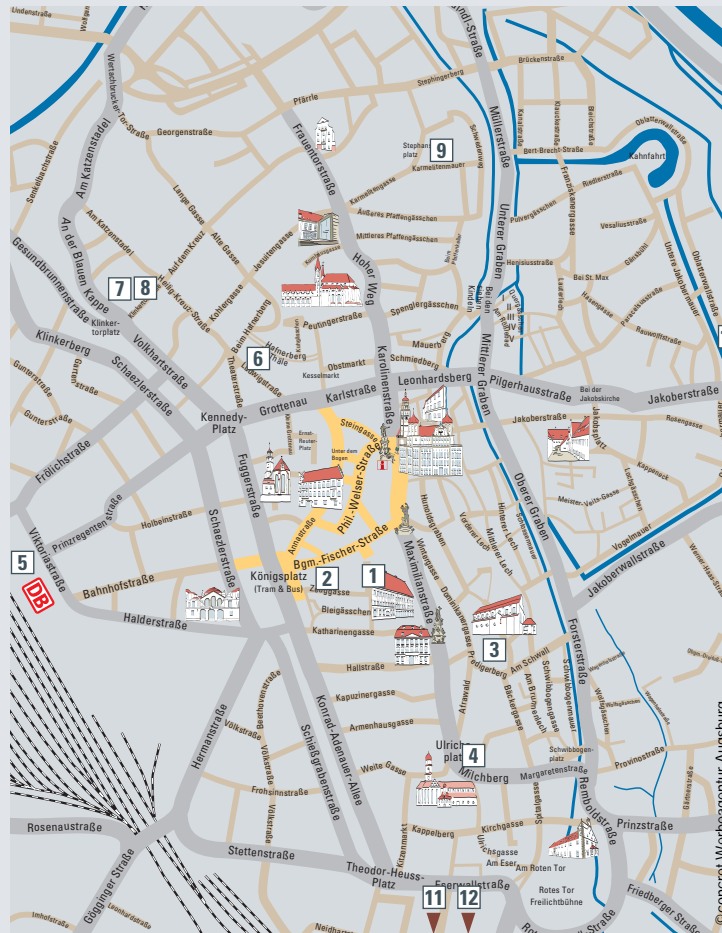
### **11 Sitzgruppe, 1972**

Sechstellig, Kalkstein, 600 x 500 cm, Forum Gymnasium bei St. Anna, Schertlinstraße 5–7

### **12 Brunnen, 1968**

Bodenblech mit Bronzeplastik, Höhe 180 cm, Seniorenheim Anna-Hintermayr-Stift, Fritz-Hintermayr-Straße 7

Rechts: Am Eingang des Peutingergymnasiums an der Blauen Kappe sieht man Theo Bechtelers Relief „Genius mit Schüler“ von 1954.



Rechts: Die Hirschgruppe an der Ecke Lerchenweg und Hirschstraße im Augsburger Stadtteil Bärenkeller schuf Bechteler im Jahr 1965.



### ■ Augsburg-Bärenkeller Christoph von Schmid mit Schülern, 1955

Relief in Kalkstein, 400 x 220 cm, Grundschule Bärenkeller, Bärenstraße 15

### **Hirschgruppe, 1965**

Bronze, 230 x 110 x 60 cm, Lerchenweg 42, Ecke Hirschstraße

### **Denkmal für Richard Hohener, 1982**

Säule in Stein und Bronze, 250 x 50 x 50 cm, Am Gerstenacker (im Park)

### ■ Augsburg-Göggingen Steinrelief, 1959

Nagelfluhstein, 400 x 420 cm, Kreissparkasse, Bürgermeister-Aurnhammer-Straße 2, Ecke Butzstraße

### **Reiher, 1967**

Bronzeguss, 140 cm, Hessian-Klinik, Hof des Schwesternhauses

### **Tanz der Zentauren, 1984/85**

In Tombakblech getrieben auf einer Fläche von 800 x 400 cm, zwei Zentauren 230 cm, ein Pan 160 cm, vier Bäume 380 cm, Hessian-Klinik, Innenhof

### ■ Augsburg-Haunstetten Grabmal Familie Pfister, 1964

Nagelfluhstein, Bronze, Protestantischer Friedhof

### **Storchennest auf Obelisk, 1962**

(statt ehemaligem Reichsadler) Bronzeguss, Höhe 110 cm, ø 90 cm, Siedlung des Volkes, Vor dem Haus Nr. 22, Haunstetter Straße

### ■ Augsburg-Hochzoll Brunnen Johannes der Täufer, 1962

Figurengruppe Bronzeguss, 46 x 23 x 5 cm, Becken Nagelfluhstein, Brunnenausmaße 75 x 105 x 125 cm, Vorhof der evangelischen St.-Matthäus-Kirche, Friedberger Straße

Rechts: Theo Bechtelers Bronzeguss „Seehund mit Ball“ für den Städtischen Kindergarten im Universitätsviertel entstand 1979.



### **Krippenfigur, 1964**

Krippe Ytongstein, Christkind Terrakotta gebrannt, Stadtpfarrkirche Heilig Geist, Grünenstraße

### ■ Augsburg-Pfersee Grabmal Familie Epple, 1967

Kernmuschelkalk, kleine Figur Bronzeguss, Westfriedhof, Stadtberger Straße

### ■ Augsburg-Kriegshaber Die barmherzigen Schwestern, 1967

Bronzeguss, 85 x 250 cm, Personalwohnheim des Klinikums Augsburg, Semmelweisstraße

### **Relief, 1969**

Bronzeguss, 100 x 200 cm, Schwesternheim des ehemaligen Westkrankenhauses, Langemarckstraße 19

(Fortsetzung siehe Rückseite)